



LEITFADEN „NACHHALTIGES VERANSTALTEN IN DER CELLER ALTSTADT“

Einleitung	3
Bewerbung für die Durchführung einer „nachhaltigen Veranstaltung“	4
Mobilität & Location	6
Energie	8
Beschaffung von Produkten & Dienstleistungen	10
Catering und Abfallmanagement	11
Barrierefreiheit & Soziale Verantwortung	12
Veranstaltungsmobiliar & Ausstattung	13
Nachhaltiges Veranstaltungsmobiliar Stadt Celle	14
Details zu Nachhaltigem Veranstaltungsmobiliar	16
CHECKLISTE	20
Link-Sammlung	25

EINLEITUNG

Celle verbindet Tradition und Moderne wie kaum eine andere Stadt. Fast 500 aufwändig restaurierte und denkmalgeschützte Fachwerkhäuser bilden das größte geschlossene Ensemble in Europa und zeugen von einer Historie, die mit vielen inhabergeführten Geschäften nachhaltig gelebt wird. Dabei ist Celle auch eine moderne, aufgeschlossene und lebensfrohe Stadt mit internationalem Flair. Hier bei uns leben Menschen aus mehr als 110 Nationen. Mit ihrer Kultur prägen sie das Celler Stadtleben. In einem bunten Mix aus Museen, Theatern, Musikfestivals, Konzerten, Galerien, Stadtfesten und vielen weiteren Veranstaltungen zeigt sich diese ganze Vielfalt. Celle ist aber auch **nachweislich nachhaltig**: Neben einer nachhaltig ausgerichteten Stadtentwicklung wurde die Destination 2017 als erste Stadt in Norddeutschland als „nachhaltiges Reiseziel“ zertifiziert. Hierzu haben auch die Großveranstaltungen wie der Celler Weihnachtsmarkt beigetragen, die bereits seit mehreren Jahren möglichst nachhaltig geplant und durchgeführt werden. Dabei ist die Strahlkraft einer **Veranstaltung als Impulsgeber im Sinne der Nachhaltigkeit** immens. Einerseits werden die Teilnehmenden des Events zu Multiplikatoren, andererseits richten die engagierten Dienstleister ihr Angebot nach der Nachfrage und werden so auch verstärkt nachhaltig arbeiten.

Die Vorteile und positiven Effekte sind hier eindeutig.

Nachhaltige Veranstaltungen...

- ... helfen, das Klima zu schützen und die Umwelt zu schonen.
- ... unterstützen die lokale Wirtschaft
- ... sensibilisieren Besucher und Dienstleister
- ... erschließen neue Zielgruppen
- ... eröffnen viele Einsparmöglichkeiten

Im Rahmen der EU-Klimaziele hat sich Deutschland dazu verpflichtet, seine Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 55 Prozent gegenüber 1990 zu senken. Um dieses Ziel zu erreichen muss daher auch im Bereich der Veranstaltungen jeglicher Art, auf die Vermeidung, Reduzierung oder auch Kompensation von Treibhausgasemissionen geachtet werden.

Die folgenden Punkte und Maßnahmen sind **ausgewählte Beispiele, Tipps und Empfehlungen für eine nachhaltige Organisation von Veranstaltungen**. Sie sollen Veranstalterinnen und Veranstaltern einen Überblick verschaffen und wichtige Anregungen geben, um ihre Events so nachhaltig und umweltfreundlich wie möglich zu gestalten. Dabei besteht nicht der Anspruch auf Vollständigkeit und Aktualität, da sich die Anforderungen, Gesetzeslage, aber auch Möglichkeiten stetig verändern. Jedes Event unterscheidet sich von anderen in seinen Ansprüchen, durch Location, die Besucherzahl, Zielgruppen und vielen weiteren Faktoren. So möchten wir mit diesem Leitfaden ein Grundverständnis für die nachhaltige Planung und Durchführung von Veranstaltungen schaffen und Tipps geben, wie man das Thema in der Praxis angehen kann. Bei diesem Leitfaden orientieren wir uns an dem hilfreichen „Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen“ vom Umweltbundesamt.

Weiterführende, fachlich fundierte Informationen haben wir in der **Linksammlung im Anhang** beigefügt!

[» Linksammlung](#)



BEWERBUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG EINER „NACHHALTIGEN VERANSTALTUNG“

Was suchen wir?

Veranstalter/interessierte Vereine, Schulen, Kulturschaffende uvm., die durch nachhaltig organisierte Events die Celler Altstadt beleben möchten.

Was bieten wir?

Informationen/Kontakte zum Thema „Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement“, aktive Unterstützung durch Lotsen (Locationsuche, Genehmigungen/Sondernutzungen, Netzwerk) und bei Bedarf nachhaltiges Veranstaltungsequipment (Stühle, Mülltrennsysteme, Elektrische Plattformwagen, Silent-Kopfhörer etc.).

Wie könnt ihr euch bewerben?

Interessierte Veranstalter können anhand des Leitfadens und der anhängenden Checkliste ein Konzept für ein nachhaltiges Event erstellen und sich damit bei der Stadt Celle (FD16 – Veranstaltungsmanagement) bewerben.

Dieses Konzept wird dann anhand einer Bewertungsmatrix unter die Lupe genommen und im besten Fall als „nachhaltige Veranstaltung“ in der Celler Altstadt aufgenommen und unterstützt.

**Informationen zum Thema
„Nachhaltige Veranstaltungen“,
Fragen zu der Bewerbung oder
anderen veranstaltungsrelevanten
Themen?**

DANN MELDET EUCH GERNE BEI UNS!

JETZT KONTAKT AUFNEHMEN

**Veranstaltungsmanagement
der Stadt Celle**

(Fachdienst 16 – Presse & Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.: 05141 - 121616

E-Mail: veranstaltungen@celle.de



MOBILITÄT & LOCATION

Bei der Durchführung einer Veranstaltung verursacht die Reisetätigkeit der Teilnehmenden (An- & Abreise sowie Fahrten vor Ort) im Normalfall die stärkste Umweltbelastung. Daher ist schon frühzeitig bei der Planung auf eine umweltfreundliche Umsetzung zu achten, z.B. bei der Auswahl der Location und Veranstaltungszeit (bequem und problemlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen).

Aber auch in der Kommunikation sollten **Anreize zur Nutzung des ÖPNV** geschaffen werden und über diese Möglichkeiten informiert werden. Eine gute Erreichbarkeit der Location durch eine umweltfreundliche Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel sowie deren bewusste Nutzung sind unerlässlich für eine nachhaltige Veranstaltungsplanung und -durchführung. Dazu beitragen kann u.a. das **Bereitstellen von Fahrradstellplätzen**, ggf. die Organisation und klare Beschilderung eines **Verkehrsleit- & Parkleitsystems** u.v.m.. Auch sollten bereits in der Planungsphase **Alternativen zu Treffen vor Ort** geprüft werden, wenn diese ansonsten eine erhöhte Reisetätigkeit bewirken. Eine Video- oder Telefonkonferenz mit auswärtigen Teilnehmern kann schon zu einer Einsparung von unnötigen Emissionen führen.

Auch bei **Übernachtungen** sollte bei der Auswahl der Unterkünfte auf deren nachhaltiges Engagement mit entsprechender Zertifizierung geachtet werden. Hierzu haben wir für Celle eine Auflistung von Nachhaltigen Unterkünften in der Linksammlung.

Da sich verkehrsbedingte Klimagasen nicht komplett vermeiden lassen, gibt es die Möglichkeit, mittels qualitativ hochwertiger Klimaschutzprojekte einen Ausgleich durch **Minderung von Treibhausgasemissionen** an anderer Stelle zu schaffen.

Die Celler Altstadt ist an sich schon eine sehr spezielle Location. Durch die denkmalgeschützten Fachwerkhäuser ist ein Hauptaugenmerk auf den **Brandschutz** zu legen. Auf leicht entflammbare Materialien sollte daher verzichtet und auf die Abstände zu den denkmalgeschützten Fachwerkhäusern sowie die Gewährleistung der Feuerwehrdurchfahrt (3m) beachtet werden.

Ziele

- Reduzierung verkehrsbedingter Umweltbelastung
- Kompensation nicht vermeidbarer Reisetätigkeiten
- Beachten des Denkmalschutzes (Celler Fachwerkensemble)

Mögliche Maßnahmen

- Prinzip der „kurzen Wege“: Anreize zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel schaffen, ggfs. Bereitstellen von Fahrrädern oder anderen emissionsfreien Shuttlemöglichkeiten.
- Prüfung von Alternativen für Vor-Ort-Termine (Video- oder Telefonkonferenzen)
- Kalkulieren und Kompensieren von nichtvermeidbaren, verkehrsbedingten Klimagasen (Beispiele in Linksammlung)

In Celle

Für Veranstaltungen in der Celler Altstadt ist eine gute Erreichbarkeit mit dem ÖPNV gegeben. Vom Celler Hauptbahnhof ist z.B. der Große Plan fußläufig in ca. 15 Minuten gut zu erreichen. Alternativ stehen auch emissionsarme Alternativen, wie z.B. E-Scooter (ca. 5 Minuten) vor Ort zur Verfügung und es besteht eine gute Anbindung an den ÖPNV über die CeBusse.

TIPP

- Kooperationen mit lokalen Mobilitätsdienstleistern (Deutsche Bahn, CeBus)
- **CeBus (cebus-celle.de) – zuständig für den gesamten ÖPNV im Landkreis abseits der Schiene**



Informationen (Merkblätter für Veranstaltungen in der Celler Altstadt) über Brandschutzmaßnahmen und Auflagen gibt es über die Veranstaltungslotsen der Stadt Celle (FD16).



ENERGIE

Bei Veranstaltungen unter freiem Himmel kann die Temperatur, anders als in Veranstaltungsräumen, nicht reguliert werden oder nur mit einem hohen Energieaufwand. Wenn die Entscheidung getroffen wird, eine Veranstaltung draußen stattfinden zu lassen, dann sollte dies auch **ohne zusätzlichen Heizaufwand** funktionieren. Ohne Heizlüfter oder andere Hilfsmittel lässt sich viel vermeidbarer Strom sparen. Trotzdem braucht es nahezu bei jeder Art von Veranstaltung Strom für andere Bereiche. Ob für Musik, Licht oder weitere Technik – Strom lässt sich meist sparen, aber nicht ganz vermeiden. Um hierbei möglichst energieeffizient zu arbeiten, sollte der **Strom aus erneuerbaren Quellen** gezogen werden.

Bei der Veranstaltungstechnik sind starke Einsparungen bei Kosten und CO₂-Ausstoß z.B. durch den **Einsatz von moderner Beleuchtungstechnologie** (z.B. lichtemittierende Diode – LED). LEDs verbrauchen im Vergleich zu herkömmlichen Glühlampen 90 % weniger Energie und haben eine mehr als vierzigfach längere Lebensdauer. Sinnvoll ist für eine Einsparung auch der **Einsatz von Niedrigenergiegeräten** im Verpflegungs- und Bühnenbereich (A+++ Standard). Weitere Maßnahmen könnten auch Bewegungsmelder im Bereich der Toiletten und im öffentlichen Raum sein. Dazu kann die **gezielte Ansprache der Besucher** mit der Bitte um Berücksichtigung und Empfehlungen erheblich zur Energieeinsparung beitragen.

Ziele

- Energieverbrauch verringern
- Energieeffizient arbeiten
- Treibhausgasemissionen reduzieren

Mögliche Maßnahmen

- Strom aus erneuerbaren Energien ziehen
- Einsatz energieeffizienter Technik z.B. LED, Niedrigenergiegeräte etc.
- T-Geräte mit Zertifizierungen verwenden (z.B. „Blauer Engel“)

In Celle

- Stadtwerke Celle – Anbieter für Wasser, Gas und Strom (stadtwerke-celle.de)

Nachhaltiges Veranstaltungsmobiliar Stadt Celle

- Ohne Kabel und Lautstärke: 100 Silentkopfhörer des nachhaltigen Veranstaltungsmobiliars für immissionsarme Veranstaltungen für den Schutz der Umwelt und Umgebung.



BESCHAFFUNG VON PRODUKTEN & DIENSTLEISTUNGEN

Für eine Veranstaltung werden so viele verschiedene Produkte, aber auch Dienstleistungen benötigt, dass in der Planungsphase ganz genau darauf geachtet werden sollte, ob eine Neuanschaffung wirklich für die Umsetzung des Events nötig ist. Gibt es nicht auch bereits bestehende Lösungen, Zweitverwertungsmöglichkeiten oder kann man sich bestehendes Equipment leihen? Bei allen Produkten und Dienstleistungen sollten Veranstalter **auf nachhaltige Lösungen und Anbieter setzen**.

Im Allgemeinen ist es am Nachhaltigsten, auf **regionale, saisonale und fair gehandelte Produkte** sowie auf **Dienstleister vor Ort** zu setzen. Lange Transportwege werden vermieden, das Know-How und Netzwerk lokaler Dienstleister kann als Multiplikator dienen und die positive Wirkung der nachhaltig gedachten und geplanten Veranstaltung lässt sich wunderbar in die Kommunikation einbinden, vor allem für alle Zielgruppen, die auf den Schutz der Umwelt achten. Zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit sollte auf **Zertifizierungen der Produkte und Dienstleistungen** (z.B. „Blauer Engel“ oder das „Europäische Umweltzeichen“) geachtet werden. Ebenso wichtig sind die **sozialen Aspekte**, wie faire Löhne und Arbeitsbedingungen bei Dienstleistern, die beauftragt werden sollen. Vor allem in der Vorbereitungsphase einer Veranstaltung kann es oft zu unnötig hohem Papierverbrauch kommen. Daher sollte durch ein digitales Veranstaltungs- und Einladungsmanagement der **Papierverbrauch reduziert** werden. Falls Druckerzeugnisse doch nötig sind, sollte Recycling-Papier („Blauer Engel“-Zertifizierung) verwendet werden bzw. eine nachhaltig produzierende Druckerei beauftragt werden, die die Anforderungen erfüllt.

Ziele

- Nachhaltigkeitsgedanke bei ALLEN Beschaffungen berücksichtigen
- Auf unnötigen Papierverbrauch verzichten

Maßnahmen

- Vorweg: genauen Bedarf prüfen vor Neuanschaffung
- Auf Zertifizierung (z.B. „Blauer Engel“) bei allen Produkten achten
- Papierverbrauch minimieren z.B. durch elektronischen Versand von Einladungen und Sitzungsunterlagen, Bereitstellung von Broschüren via QR-Codes, Verkleinerung von Formaten usw.

CATERING UND ABFALLMANAGEMENT



Essen und Getränke lassen sich bei vielen Veranstaltungen nicht wegdenken. Um eine Veranstaltung möglichst nachhaltig zu gestalten, gibt es beim Catering viele Bereiche auf die es zu achten gilt. **Saisonale und lokale Lebensmittel** der Region haben den großen Vorteil, dass keine langen Transportwege zu der Veranstaltung notwendig sind und deshalb Emissionen eingespart werden. Klarer Pluspunkt ist hierbei, dass auch lokale Lebensmittelanbieter und regionale Firmen von der Veranstaltung profitieren. Für eine umweltbewusste und gleichberechtigte Verpflegung sollten immer auch vegetarische und vegane Gerichte zur Auswahl gestellt werden. Ein weiterer wichtiger Baustein in diesem Zuge ist die **Abfallvermeidung**. Nichts ist trauriger, als wenn am Ende einer Veranstaltung das Buffet noch halb voll ist. Lebensmittelreste können durch sensible Planung oder Spenden im Nachgang minimalisiert werden. Andere Abfälle wie z.B. Verpackungsmüll lassen sich durch **Mehrwegsysteme** verringern. Wichtig ist bei nicht zu vermeidbaren Abfällen die richtige – getrennte – Entsorgung.

Ziele

- Lokale Produkte aus ökologischer Landwirtschaft
- Saisonale & faire Produkte, bestenfalls: vegetarisch und vegan
- Abfälle jeglicher Art verringern oder vermeiden
- Restliche Abfälle richtig trennen

Maßnahmen

- Auf lokale Anbieter setzen
- Lebensmittelmenge realistisch planen
- Wenn möglich Mehrwegverpackungen verwenden
- Mülltrennung direkt vor Ort

In Celle

- Zweckverband Abfallwirtschaft Celle (zacelle.de)

Nachhaltiges Veranstaltungs- mobiliar Stadt Celle

- Mülltrennung leicht gemacht: 3 mobile Wertstofftrennsysteme

BARRIEREFREIHEIT & SOZIALE VERANTWORTUNG

„Barrierefreiheit“ bedeutet in Bezug auf die Nachhaltigkeit einer Veranstaltung, dass möglichst viele Menschen durch eine „barrierearme“ **Organisation** an einem Event teilnehmen können. So soll vor allem bei zeitweise oder dauerhaft körperlich eingeschränkten Menschen (z.B. Behinderte, einschließlich Blinden und Gehörlosen), aber auch bei älteren Menschen, Kindern und Schwangeren eine Zugänglichkeit von Räumen, Informationen oder Funktion von Produkten gewährleistet werden. Somit wird durch eine nachhaltige und möglichst „barrierearme“ Veranstaltung im Idealfall eine **Gleichberechtigung** in Bezug auf gesellschaftliche Teilhabe und Lebensqualität geschaffen.

Ein weiterer wichtiger Punkt zur Beachtung bei der Planung einer nachhaltigen Veranstaltung ist die **soziale Verantwortung**. Auf allen Ebenen sollte Gleichberechtigung gewährleistet sein und somit möglichst keine Personengruppe

ausgeschlossen werden. Das betrifft neben der Infrastruktur des Ortes (Barrierefreiheit) auch die Kommunikation und ebenso die Bereitstellung von Speisen und Getränken in Bezug auf mögliche Unverträglichkeiten. Da bei Veranstaltungen viele Leute involviert sind und auch einige externe Dienstleister mitwirken, ist zu beachten, dass diese auch entsprechend **faire und soziale Arbeitsbedingungen** gewährleisten. **Soziales Engagement** sollte generell nicht zu kurz kommen und lässt sich auch gut nach außen kommunizieren, da Veranstaltungen weitreichende Multiplikatoren sind. So kann man sich je nach Event oder Thema ein passendes soziales Engagement suchen, etwa durch die Kooperationen mit sozialen Einrichtungen vor Ort, finanzieller Unterstützung von sozialen Projekten oder auch Weitergabe von Lebensmitteln an die Tafel u.v.m..

Ziele

- Gewährleistung von Barrierefreiheit in Kommunikation, Infrastruktur und Teilhabe
- Sicherstellung der Gleichberechtigung
- Einhaltung von fairen Arbeitsbedingungen wie Mindestlohn/Tariftreue

Maßnahmen

- Barrierefreie Dokumente (Einladungen, Flyer etc.) und Websites
- Bewegungsflächen für Personen im Rollstuhl
- Geeignete Sitz- und Stellplätze für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

In Celle

- „Barrierefreies Celle“ mit interaktiver Karte, Tipps uvm. (barrierefreies-celle.de)

Nachhaltiges Veranstaltungsmobiliar

Stadt Celle:

- 100 nachhaltige Stapelstühle

VERANSTALTUNGSMOBILIAR & AUSSTATTUNG

Im Vorfeld einer Veranstaltung sollte bei der Wahl des Veranstaltungsortes darauf geachtet werden, dass **temporäre Bauten vermieden** werden und möglichst schon viel vorhandenes Mobiliar und Veranstaltungsausstattung genutzt oder lokal angemietet werden kann. Sind temporäre Bauten unausweichlich, muss der **Aufbau, Abbau und Betrieb umweltschonend** gestaltet werden. Eingesetzt werden sollten ausschließlich langlebige, recycelbare, gesundheitlich und ökologisch unbedenkliche Materialien und Bauelemente. Neben einem vollständigen Rückbau sollte die Möglichkeit der **Nachnutzung der Materialien** sichergestellt werden. Gerade in Bezug auf die Schonung der Umwelt sollte eine **dauerhafte Flächenversiegelung** und Bodenbeschädigung unbedingt vermieden werden.

Ziele

- Vermeidung von umwelt- & gesundheitsbedenklichen Stoffen und Abfällen
- Wiederverwenden eingesetzter Bauteile und Mobiliar
- Schutz des Bodens und anliegender Natur (Bäume, Rasenflächen etc.)

Maßnahmen

- Anfahrtswege und Anzahl der Material- und Warenlieferungen optimieren
- Recyclebare Transportverpackungen und Baumaterialien verwenden (auf kurzlebige Deko-Materialien wie Luftballons und Lampions verzichten)
- Konzept zur Weiternutzung erstellen (Einlagern für weitere Veranstaltungen, mieten bzw. leasen wesentlicher Bauteile)

In Celle

- Nachhaltiges Veranstaltungsequipment durch die Stadt Celle für Veranstaltende von nachhaltig geplanten und durchgeführten Events. Antrag und Infos durch Veranstaltungslotsen (FD16) über veranstaltungen@celle.de



NACHHALTIGES VERANSTALTUNGSMOBILIAR STADT CELLE



Die Anschaffung von einem Nachhaltigen Veranstaltungsmobiliar konnte durch das **Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“** realisiert werden, welches von der EU als Reaktion auf die Corona-Pandemie zur nachhaltigen Stärkung der Innenstädte ins Leben gerufen wurde.

Die Synergien zwischen den Innenstadtkräften und den lokalen Kulturschaffenden hat bereits in den vergangenen Jahren gezeigt, wie mit vereinten Kräften und kreativen Lösungen pandemiegerechte Veranstaltungen in der Celler Altstadt verwirklicht werden können. Vor allem die einzigartigen Innenhöfe des Celler Fachwerkensembles sowie die schönen zentralen Plätze (Brandplatz, Großer Plan, Robert-Meyer-Platz oder Stechbahn) haben sich dabei als ideale

und gut kontrollierbare Locations für verschiedenste kleine kulturelle Events herausgestellt. Natürlich fällt bei solchen Veranstaltungen auch Müll an und es muss Veranstaltungsequipment gemietet und in die Altstadt geliefert werden. Oft fühlen sich auch Anwohner von der ungewohnten Geräuschkulisse gestört und die Organisation für vor allem kleinere Veranstalter, Einzelhändler und Vereine gestalten sich dann doch aufwendiger und wenig nachhaltig. Um dem entgegenzuwirken und ein Bewusstsein für den Nutzen einer nachhaltigen Ausrichtung für Veranstaltungen zu schaffen, soll eine nachhaltige **Infrastruktur für die Organisation solcher Events in der Celler Altstadt** geschaffen werden. Dazu zählt die **Beschaffung von nachhaltigem Veranstaltungsequipment und Veranstaltungsmobiliar.**

In diesem Fall hat die Stadt Celle mit Hilfe der EU-Fördergelder eine Grundausstattung an nachhaltigem Veranstaltungsmobiliar für den Outdoorbereich angeschafft, um dieses Veranstaltenden zur Verfügung zu stellen, die nachhaltige Events in der Celler Altstadt durchführen möchten.

Dazu gehören **100 Stapelstühle** aus recyceltem Material, **2 elektrische Plattformwagen** mit Hubfunktion, **3 mobile Mülltrennsysteme** und **100 Funkkopfhörer** inkl. Sendern für sogenannte „Silent-Events“.

Und so können sich interessierte Veranstalter das nachhaltige Veranstaltungsmobiliar ausleihen:

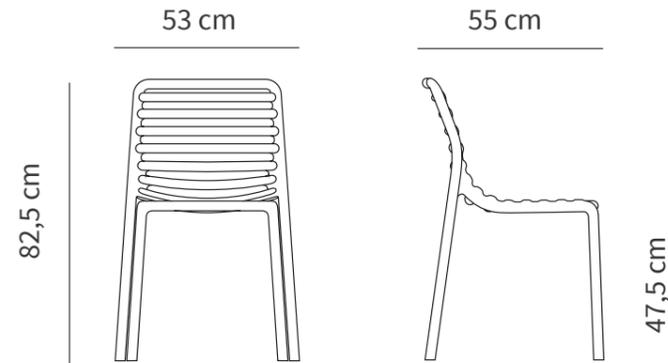
- Meldet euch bei den Veranstaltungslotsen der Stadt Celle (veranstaltungen@celle.de)
- Reicht ein Konzept für eine „nachhaltige Veranstaltung“ ein!
- **Voraussetzungen:**
 - » Beachten und Erfüllen von möglichst vielen Punkten dieses Leitfadens (Checkliste zur nachhaltigen Organisation und Durchführung von Veranstaltungen)
 - » Veranstaltungsort muss im Bereich der Celler Innenstadt liegen
 - » Sagt es weiter und motiviert auch andere zu nachhaltigem Denken und Handeln!

DETAILS ZU NACHHALTIGEM VERANSTALTUNGSMOBILIAR

100 nachhaltige Outdoor-Stapelstühle

inkl. 2 Transporttrolleys

- Aus 100 % recycelbaren Materialien
- Barrierefrei: ohne Armlehnen
- Robuste Konstruktion aus widerstandsfähigen Materialien
- Sitzhöhe 47 cm.
- 4,1 kg
- Kann einfach gestapelt werden bis 24 Stück
- Wetterbeständig



Zwei elektrische Plattformwagen

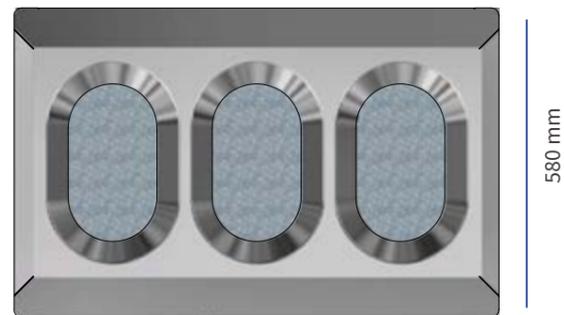
mit Hebefunktion ErgoMover Go Lift & Go

- Abmessungen L x B x H: 3780 x 700 x 595 mm
- Antriebsart: elektrisch
- Anzahl der Böden: 1
- 1-Achs-Drehschemel-Lenkung
- Eigengewicht: 315 kg
- Fahrgeschwindigkeit: 4 km/h
- Hubhöhe: 150 mm
- Ladefläche (LxB): 1610 x 698 mm
- Motor: 24 V DC
- Tragfähigkeit: 1500 kg mit fester Plattform



4 mobile Mülltrennsystemen

- Volumen: 100/100/100 Liter
- 3 Sackhalter aus Metall
- 3 auslaufsichere feuerverzinkte Auffangwannen
- Trennwände und Leitbleche
- Auf Lenkrollen mit Feststeller
- Selbstlöschend (TÜV-zertifiziert)
- Vierkant-Schnappschloss 8 mm
- BxTxH: 910x580x1413 mm
- Gewicht: ca. 89 kg



100 Silent Kopfhörer und 3 Sender

- 3 Kanäle (je Kanal wird 1 Sender benötigt)
- System: UHF/RF
- Einfacher Kanalwechsel per Schiebeschalter Modulation: FM
- Individuelle Lautstärkeregelung Mode: Stereo
- Größenverstellbarer Bügel (auch für Kinder geeignet)
- Betriebszeit: >10 Stunden
- Weiche schwarze Ohrpolster
- Ladezeit: 2-4 Stunden
- Größe: 15x15x8 cm (zusammengefaltet)



Inkl. 25x SDDJS HP2

- **Kanäle**
 - » Kanal 1: 863 MHz Sendebereich: bis ca. 100m Umkreis
 - » Kanal 2: 864 MHz CE Kennzeichnung: Ja
 - » Kanal 3: 865 MHz
- Bluetooth und Kabelverbindung
- Plug & Play
- Akku-Laufzeit ca. 6 Stunden
- Bügelmikro-Anschluss 3,5mm (Miniklinke)



CHECKLISTE

Die nachfolgende Checkliste beinhaltet die wichtigsten Themenfelder einer nachhaltigen Veranstaltung und dient als Hilfestellung für die eigene Planung und Umsetzung. Neben einigen wichtigen Maßnahmen zur nachhaltigen Organisation von Veranstaltungen steht auch noch Platz für eigene Notizen und Anmerkungen zur Verfügung.

Maßnahmen	Umgesetzt	Nicht Umgesetzt	Anmerkungen
Mobilität / Location			
Beachtung einer guten Anbindung an umweltfreundliche Verkehrsmittel			_____
Anreize für Nutzung d. ÖPNV schaffen			_____
Kommunikation: Infos zur Nutzung umweltverträglicher Transportmittel, ÖPNV-Anbindung, alternative Angebote wie Shuttlemöglichkeiten z.B. durch Aushänge und digitale Kommunikation			_____
Bereitstellen von Fahrradstellplätzen			_____
Kooperation mit Mobilitätsdienstleistern und lokalen Partnern			_____
Organisation & Beschilderung Verkehrsleit- & Parkleitsystems			_____
Prüfen von Alternativen für Vor-Ort-Termine (Video-/Telefonkonferenzen)			_____
Kalkulation und Kompensation von nichtvermeidbaren, verkehrsbedingten Klimagasen			_____
Auswahl von Hotels nach Nachhaltigkeitsaspekten			_____
Weitere eigene Maßnahmen:			_____

Maßnahmen	Umgesetzt	Nicht Umgesetzt	Anmerkungen
Energie			
Kein zusätzlicher Heizaufwand			_____
Strom aus erneuerbaren Quellen			_____
Einsatz energieeffizienter Technik z.B. LED, Niedrigenergiegeräte etc.			_____
weitere eigene Maßnahmen:			_____

Maßnahmen	Umgesetzt	Nicht Umgesetzt	Anmerkungen
Beschaffung (Produkte & Dienstleistungen)			
Bedarf überprüfen (vor Neuanschaffung)			_____
Prüfen von Alternativen (gebrauchte Produkte oder Mieten)			_____
Zertifizierung („Blauer Engel“, „Europäisches Umweltzeichen“ oder Erfüllung derer Kriterien) bei allen Produkten und Dienstleistungen beachtet			_____
Soziale Aspekte auch bei Dienstleistern beachten (z.B. faire Arbeitsbedingungen)			_____
Papierverbrauch minimieren (z.B. durch Digitales Einladungs- & Veranstaltungsmanagement, Veranstaltungswebsite usw.)			_____
Bei Papiergebrauch: Recycling-Papier nutzen („Blauer Engel“, verkleinerte Formate nutzen, doppelseitig drucken etc.)			_____
Weitere eigene Maßnahmen:			_____

Maßnahmen	Umgesetzt	Nicht Umgesetzt	Anmerkungen
Catering & Abfallmanagement			
Lokale Anbieter einbeziehen (z.B. Restaurants, Lebensmittelhändler, Landwirtschaft etc.)			_____
Produktauswahl: Produkte aus ökologischem Landbau und Produkte aus fairem Handel (z.B. Kaffee, Tee, Säfte) anbieten			_____
Verwendung von saisonalen und umweltgerecht transportierten Lebensmitteln			_____
Grundsätzlich vegane & vegetarische Gerichte zur Auswahl			_____
Auf bedarfsgerechte Mengen achten (weniger Abfälle)			_____
Setzen auf Mehrwegsysteme zur Müllreduzierung (z.B. Mehrweggeschirr, Pfandsystem, Recup etc.)			_____
Verteilung von übrig gebliebenen Speisen (z.B. „Celler Tafel“)			_____
Mülltrennung (getrennte Entsorgung auch an die Besucher kommunizieren)			_____
Rücknahme & Wiederverwendung (z.B. Namensschilder)			_____
Weitere eigene Maßnahmen:			

Maßnahmen	Umgesetzt	Nicht Umgesetzt	Anmerkungen
Barrierefreiheit & Soziale Verantwortung			
Barrierefreiheit von Dokumenten (bei Versand von Infos und Einladungen)			_____
Maßnahmen für Personen im Rollstuhl (Rollstuhlgängige WC-Anlagen, breitere Wege, Bewegungsfläche für Rollstühle, geeignete Sitz- & Stellplätze, Unterfahrmöglichkeit bei Tischen usw.)			_____
Geeignete Park- bzw. Haltemöglichkeiten für Mobilitätseingeschränkte im Nahbereich der Eingänge			_____
Sitzgelegenheiten in regelmäßigen Abständen			_____
Vermeidung von Hindernissen auf Wegen			_____
Gute Beleuchtung der Wege, gut erkennbare Leit- & Orientierungssysteme			_____
Geschlechtergerechte schriftliche und mündliche Formulierungen			_____
Auf Ausgewogenheit der Geschlechter unter den Vortragenden und weiteren Personen mit aktiver Rolle (z. B. für Moderation) achten			_____
Weitere eigene Maßnahmen:			

Maßnahmen

Umgesetzt

Nicht
Umgesetzt

Anmerkungen

Veranstaltungsmobiliar & Ausstattung

Optimierung Anfahrtswege & Anzahl von Anlieferungen (Waren, Material etc.)

Verwendung recycelbarer Transportverpackungen und Materialien

Alternativen zu kurzlebigen Deko-Artikeln (wie z.B. Luftballons)

Weiternutzungskonzept (Einlagerung für weitere Veranstaltungen)

Nutzung von Mietmobiliar über lokale Akteure statt Neuanschaffung und langer Transportwege

Vorkehrungen gegen Übernutzung von Freiflächen/ Grünflächen (ggf. Bodenschutzsystem für Wege und Flächen installieren)

Zweitverwertetes Veranstaltungsmobiliar nutzen („alte“ Möbel, vorhandene Leihstühle etc.)

Weitere eigene Maßnahmen:

LINK-SAMMLUNG

BMU „Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen“:

https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Broschueren/veranstaltungsleitfaden_bf.pdf

Mobilität:

CO₂-Verbrauch der Reise überprüfen:

www.umweltmobilcheck.de/

Kalkulieren und Kompensieren von nicht vermeidbaren, verkehrsbedingten Klimagasen:

www.atmosfair.de/de/

www.klima-kollekte.de/

www.co2.myclimate.org/de/offset_further_emissions

www.umweltbundesamt.de/publikationen/freiwillige-co2-kompensation-durch

Deutsche Emissionshandelsstelle im Umweltbundesamt:

www.dehst.de

Unterkünfte/DEHOGA-Umweltcheck

www.energiekampagne-gastgewerbe.de/umweltcheck

Lokale Mobilitätspartner:

CeBus GmbH (Celler Verkehrs- & Busbetrieb für ÖPNV in Stadt & Landkreis):

www.cebus-celle.de/

Verkehrsclub Deutschland e.V. – Celle:

www.niedersachsen.vcd.org/der-vcd-in-niedersachsen/celle

Catering & Abfallmanagement:

Lebensmittel saisonal:

www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel/gesund-ernaehren/saisonkalender-obst-und-gemuese-frisch-und-saisonal-einkaufen-17229

Saisonkalender der Erntezeit für bestimmte Lebensmittel in Deutschland:

www.nachhaltiger-warenkorb.de

Veganes und vegetarisches Catering:

www.proveg.com/de/

Lokaler Partner Abfallwirtschaft:

Zweckverband Abfallwirtschaft (für Bereitstellung von Müllcontainer/-tonnen uvm.):

www.zacelle.de/home

Beschaffung von Produkten & Dienstleistungen:

Portal für nachhaltige Beschaffung:

www.kompass-nachhaltigkeit.de
www.nachhaltige-beschaffung.info

Barrierefreiheit:

„Checkliste für barrierefreie Veranstaltungen“ der Bundesfachstelle Barrierefreiheit:

www.bundesfachstelle-barrierefreiheit.de/SharedDocs/Downloads/DE/Veroeffentlichungen/checkliste-barrierefreie-veranstaltung.pdf?__blob=publicationFile&v=4

Soziale Verantwortung:

Faire Arbeitsbedingungen nach Kriterien der ILO (Internationale Arbeitsorganisation der UN):

www.ilo.org/berlin/lang--de/index.htm

Geschlecht und Gender in Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitspolitik:

www.genanet.de

Beispiele für Label und Gütesiegel zur Orientierung

Lebensmittel

Bioland: www.bioland.de

demeter: www.demeter.de

Naturland: www.naturland.de

Fairtrade: www.fairtrade-deutschland.de

Gepa fair: www.gepa.de

Marine Stewardship Council: www.msc.org

ProVeg: www.proveg.com

El Puente: www.el-puente.de

Papier

Blauer Engel: www.blauer-engel.de

EU-Ecolabel: www.eu-ecolabel.de

Forest Stewardship Council (FSC) – Recycled: www.fsc-deutschland.de/de-de

Kleidung

Blauer Engel – Textilien: www.blauer-engel.de

bluesign® product: www.bluesign.com/de

Global Organic Textile Standard: www.global-standard.org/de

Naturtextil IVN zertifiziert BEST: www.naturtextil.de

Reinigung und Hygiene

EU Ecolabel: www.eu-ecolabel.de

Blauer Engel: www.blauer-engel.de

ECOCert: www.ecco-verde.de

Nature Care Products Standard: www.gfaw.eu/ncp

Nordic Ecolabel: www.nordic-ecolabel.org

Elektronik

EU Ecolabel: www.eu-ecolabel.de/

Blauer Engel: www.blauer-engel.de

TCO certified: www.tcocertified.de

Weiterführende Informationen zu Siegeln, Zertifikaten und Gütezeichen:

www.siegelklarheit.de

www.kompass-nachhaltigkeit.de

www.label-online.de



**Veranstaltungsmanagement
der Stadt Celle**

(Fachdienst 16 – Presse & Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.: 05141 - 121616

E-Mail: veranstaltungen@celle.de

Stadt Celle

Neues Rathaus
Am Französischen Garten 1
29221 Celle